

Einladung zur Diskussionsveranstaltung „Ruhm oder Ruin? Vereine und Aktive mit Migrationsgeschichte im Hamburger Fußball“

am 12. Dezember 2018, 18:00–21:00 Uhr, Sportbar Vivo, Altona,
mit **Cacau** (ehem. deutscher Nationalspieler und DFB-Integrationsbeauftragter)
und **Imran Ayata** (Autor und Campaigner).



Foto: Gettyimages

Cacau (ehem. deutscher Nationalspieler und DFB-Integrationsbeauftragter) ist am 12.12. in Hamburg

Ob bei Fragen des Spielbetriebs, der Kinder- und Jugendarbeit, der Qualifizierung oder in der Vereins- und Verbandsarbeit - die Situation vieler Fußballvereine und Aktiver mit Migrationsgeschichte im Hamburger Fußball-Verband ist oftmals komplizierter und prekärer als die anderer Vereine.

Die Veranstaltung „Ruhm oder Ruin?“ lädt dazu ein, über die Zukunft der Vereine mit Migrationsgeschichte in Verband und Stadt zu diskutieren und bietet Raum für Kontroverse, Vernetzung und Dialog. Wo drückt der Fußballschuh? Was muss besser werden im Verhältnis von Vereinen, Verband und Stadtgesellschaft? Und welche Chan-

cen und Perspektiven gibt es, um die Fußballvereine zu stärken? Gemeinsam mit Vertretern von Vereinen, Verband und Stadt können so Veränderungen angestoßen werden.

Der DFB-Integrationsbeauftragte und ehemalige Nationalspieler Cacau diskutiert mit den Teilnehmenden seine Wahrnehmung der Vereinslandschaft und die Rolle des DFB. Der Autor, Campaigner und DJ Imran Ayata liest aus seinem Roman „Ruhm oder Ruin“. Prof. Ulf Gebken (Uni Duisburg -Essen / Kicking Girls) moderiert.

Im Anschluss bieten die Champions League-Begegnungen des Tages die Möglichkeit für einen geselligen Ausklang.

- Vereine und Aktive mit Migrationsgeschichte im Hamburger Fußball
- Einlass: 17:30 / Beginn: 18:00 / Ende: ca. 21:00 Uhr
- Ort: Bar Vivo, Bahrenfelder Str. 260, 22765 Hamburg (www.barvivo.de)
- Anmelden können Sie sich bis zum 27. November 2018 bei Noah Hellbusch per E-Mail bfd@hfv.de; Die Plätze sind begrenzt, die Anmeldungen werden nach dem Eingang berücksichtigt. Wir freuen uns über Ihre Beteiligung!

Mit sportlichen Grüßen,

Claudia Wagner-Nieberding
(Präsidiumsmitglied für gesellschaftliche u. soziale Verantwortung im Hamburger Fußball-Verband)

Stefanie Basler
(Hauptamtliche Mitarbeiterin Hamburger Fußball-Verband)

Murat Yilmaz
(Integrationsbeauftragter Hamburger Fußball-Verband)

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



DFB veranstaltet Amateurfußballkongress 2019 in Kassel

Der DFB richtet vom 22. bis 24. Februar 2019 in Kassel den 3. Amateurfußballkongress aus. Schwerpunkte der Veranstaltung sind die aktuellen und künftigen Herausforderungen des Vereinsfußballs im Amateurbereich. Im direkten Austausch zwischen Vertretern und Vertreterinnen des DFB, der Regional- und Landesverbände sowie von Kreisen und Vereinen aus ganz Deutschland sollen gemeinsam Lösungen und Handlungsempfehlungen zur Stabilisierung und Stärkung der Basis erarbeitet werden.

DFB-Präsident Reinhard Grindel sagt: „Die EURO 2024 in Deutschland bietet Chancen, die wir im und für den Amateurfußball nutzen wollen. Der Amateurfußballkongress soll Antworten geben, wie der DFB gemeinsam mit den Regional- und Landesverbänden den Vereinen noch besser helfen kann. Dabei muss es unter anderem um die Unterstützung bei der Gewinnung und Qualifizierung ehrenamtlichen Nachwuchses gehen. Außerdem brauchen wir eine bessere Infrastruktur für unsere Klubs. Dies sind für mich zentrale Aufgabestellungen, denen wir uns zu widmen haben.“

Dr. Rainer Koch, 1. DFB-Vizepräsident Amateure, sagt: „Die Herausforderungen, denen sich der Amateurfußball ohne Wenn und Aber stellen muss, sind vielschichtig und eng verknüpft mit dem gesellschaftlichen Wandel in einer von der Digitalisierung angetriebenen Welt. Deshalb ist es von enormer Bedeutung, zusammen mit der Basis in die Tiefe zu gehen, Problemstellungen zu erkennen, zu definieren und erste Antworten zu finden, wie sich der Amateurfußball als fester Anker unserer Gesellschaft fortentwickeln kann. Dafür ist der Amateurfußballkongress da.“

Dirk Fischer, Präsident des Hamburger Fußball-Verbandes, sagt: „Der Amateurfußballkongress 2012 hat viele positive Ergebnisse gebracht. Die Imagekampagne „UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.“ und Maßnahmen wie der Vereinsdialog und die Einsätze des DFB-Mobils seien hier beispielhaft genannt. Im Dialog mit den Vereinsvertretern wollen wir 2019 in Kassel die Interessen der Amateurvereine artikulieren und wichtige Weichen für die Zukunft unserer Vereine stellen.“

Im Fokus des Kongresses stehen die Perspektive der Amateurvereine sowie die Interessen der aktiven Fußballer

und Fußballerinnen. Außerdem soll sich intensiv der Frage gewidmet werden, wie der Vereinsfußball in den kommenden Jahren im Amateurbereich aufgestellt sein muss, um die Effekte der EURO 2024 in Deutschland mit Unterstützung der Verbände bestmöglich zu nutzen. Gegliedert ist der Kongress in folgende Kernthemen:

- Amateurfußball 2024
- Externe Rahmenbedingungen für die Vereine
- Verbandsentwicklung
- Qualifizierungsangebote
- Digitalisierung

Zu jedem Thema sollen konkrete und klar priorisierte Handlungsaufträge formuliert werden.

Beteiligte aller Organisationsebenen werden sich in Kassel auf Augenhöhe begegnen und in wechselnden Konstellationen miteinander austauschen. 84 Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Kongresses rekrutieren sich aus Amateurvereinen, 42 aus den Fußballkreisen. Die Landesverbände entsenden 84 Vertreter, die weiteren Delegierten kommen aus den Regionalverbänden und vom DFB.

Dieses Format hatte sich bereits beim 2. Amateurfußballkongress 2012 bewährt, dessen Resultat der Masterplan Amateurfußball war. Der Masterplan war anschließend von der Steuerungsgruppe Amateurfußball unter der Leitung von DFB-Vizepräsident Peter Frymuth ausgestaltet worden und hatte unter anderem zur Einführung der Vereinsdialoge, einem bundesweiten Fairplay-Konzept inklusive Fairplay-Liga sowie der deutlichen Ausweitung von Vereinsservices wie den Kurzschulungen, dem DFB-Mobil oder den Online-Tools für den Spielbetrieb geführt. Auch die erfolgreiche Neuausrichtung von *FUSSBALL.DE* als zentrale Plattform des Amateurfußballs unter Betrieb des DFB, die Amateurfußballkampagne „Unsere Amateure. Echte Profis“ und das Projekt DFB-JUNIOR-COACH waren unmittelbare Ergebnisse des Masterplans.

Vom 22. bis 24. Februar 2019 sollen nun die nächsten Schritte eingeleitet werden, um zukunftsfähig zu bleiben. Mit digitaler Hilfe soll schon im Vorfeld, aber auch während des Kongresses eine möglichst breite Beteiligung der Basis hergestellt werden, unter anderem über die Websites und Social-Media-Kanäle des DFB sowie seiner Regional- und Landesverbände.

ARBEITET WERKTAGS. SCHUFTET AM WOCHENENDE.

Spyro, Mittelfeldspieler bei Blau-Weiß Ellas Hamburg. Einer von mehr als 5,7 Millionen Vereinsfußballern, die jeden Tag beweisen, wie ernst es ihnen mit diesem Spiel ist. Mehr über Spyro und den Amateurfußball in Deutschland auf kampagne.dfb.de

UNSERE AMATEURE. ECHE PROFIS.

ENTDECKE UNSEREN

PROTEIN *Pudding*

AUF ESN.COM

24G
PROTEIN
PRO PORTION



SOOO LECKER
cremig



DFB kämpft gegen Homophobie im Fußball: Konferenz und Webinar

Vertreter der 26 DFB-Regional- und Landesverbände trafen sich heute in Frankfurt zum Erfahrungsaustausch „Vielfalt sexueller Identitäten“, an dem auch Thomas Hitzlsperger teilnahm. Zum Abschluss des Termins schaltete der DFB ein Webinar frei, das im Auftrag des Dachverbands vom wissenschaftlichen Leiter der Bildungs- und For-

„Ich setze mich für ein besseres Verständnis von Vielfalt und gegen Diskriminierung ein. Vielfalt ist ein Erfolgsfaktor – auch auf dem Fußballplatz. Ich habe mich sehr über die vielen Teilnehmer am heutigen Termin gefreut, wodurch sich die große Bereitschaft der Regional- und Landesverbände an einer aktiven Mitarbeit bei diesem Thema widerspiegelt.

sierung und Ausgrenzung geprägt. Dabei hat gerade der Fußball eine enorme Integrationskraft, um gesellschaftliche Vorurteile zu überwinden“, sagt die Bundesjustizministerin, die zugleich auch Kuratoriumsvorsitzende der BMH ist.

Das vierteilige, 40-minütige Online-Webinar auf DFB.de informiert über

Sexuelle Vielfalt und geschlechtliche Identität im Fußball



schungsinitiative „Fußball für Vielfalt – Fußball gegen Homophobie und Sexismus“ (www.ffv-online.de) der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld (BMH), Prof. Dr. Martin Schweer (Universität Vechta), entwickelt wurde.

Der 52-malige Nationalspieler *Thomas Hitzlsperger* engagiert sich für den DFB seit 2017 als Botschafter.

Dort geschieht schon sehr viel, auch heute habe ich von tollen Projekten erfahren“, sagt der Vize-Europameister von 2008.

Dr. Katarina Barley begrüßt das Bildungsprojekt als Zeichen für einen kulturellen Wandel: „Bis heute ist der Umgang mit Homosexualität auch im Sport leider viel zu häufig von Tabui-

Ursachen und Erscheinungsformen von Sexismus und Homophobie im Fußball, zugleich gibt es wichtige Anstöße zur Reflektion eigenen Handelns und Hinweise zur Förderung der Verhaltenssicherheit in schwierigen Situationen, so etwa im Umgang mit Diskriminierungen gegenüber lesbischen oder schwulen Spielerinnen und Spielern. [th]

PARKTALENT

OPEL CORSA

1.4 66 kW Start/Stop (90 PS)



**DEINE MONATLICHE
KOMPLETTRATE**

AB 239,-€*

*** inkl. Ganzjahresreifen, Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer,
Überführungs- und Zulassungskosten und 19% MwSt.**

ALLE MODELLE, INFOS & BERATUNG:

ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH

☎ 0234 95128-40

@ www.ichbindeinauto.de

Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 20.000 km bis 30.000 km Jahresfreilaufleistung (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Stand: 07.11.2018. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen.



+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

HFV-Videoschulungen „Spielbetrieb“

Der Hamburger Fußball-Verband ist ebenfalls in der digitalen Welt angekommen. Wir möchten Ihnen unter dem Motto „Informationen über den HFV, wo, wie und wann Du willst“, die Möglichkeit schaffen, mit detaillierten Videoschulungen „Tutorials“, sich über einzelne Fachbereiche im HFV zu informieren.

Wir starten auf der Homepage des HFV (www.hfv.de) mit dem Online Modul „Spielbetrieb“. Sie finden die Videos auf hfv.de/Aus- und Fortbildung/Online-Seminare:
<https://www.hfv.de/custom.page?id=3651>



Foto HFV

Den Bereich Spielbetrieb erklärt Heiko Arlt in Schulungsvideos auf hfv.de

HFV-Mitarbeiter Heiko Arlt, verantwortlich für den „Jugendspielbetrieb“, hat in seinem Fachbereich folgende Videos für Sie zusammengestellt:

- Modul 1: Meldungen und Klasseneinteilungen
- Modul 2: Rahmenterminkalender
- Modul 3: Spielbericht Online
- Modul 4: Festspielregelungen
- Modul 5: Spielverlegungen
- Modul 6: Grundsätze im Spielbetrieb

Weitere Module folgen.

Verleihung des Uwe-Seeler-Preises 2018

Am Donnerstag, 15. November, wird zum 32. Mal der Uwe-Seeler-Preis verliehen. Mit der Auszeichnung werden Fußballvereine gewürdigt, die sich um den Jugendfußball im Bereich des Breiten- und Leistungssports besonders verdient gemacht haben.

Hamburgs Sportstaatsrat, Christoph Holstein, wird den mit insgesamt 10.000 Euro dotierten Preis gemeinsam mit Hamburgs Ehrenbürger, Uwe Seeler, und dem Vizepräsidenten des Hamburger Fußball-Verbands, Carl-Edgar Jarchow, am Donnerstag, 15. November 2018 um 17 Uhr im Rathaus, Bürgermeistersaal, Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg im Rahmen eines Senatsempfangs übergeben.

Jetzt DFB Junior-Coach werden!

Nächster Termin im Januar 2019 in Blankenese!

Der DFB-JUNIOR-COACH ist als Einstieg in die lizenzierte Trainertätigkeit gedacht und eine neue Säule innerhalb der DFB-Qualifizierungsoffensive. Fußballbegeisterte Schüler/innen von 15 bis 18 Jahren werden in einer kostenlosen Schulung (40 LE) an ausgewählten Ausbildungsschulen zum DFB-JUNIOR-COACH ausgebildet.



JUNIOR-COACH

Jetzt DFB-Junior-Coach werden

Die Ausbildung wird vom Hamburger Fußball Verband unterstützt und begleitet. Neben dem sportspezifischen Wissen wird besonderer Wert auf die Persönlichkeitsentwicklung gelegt. Die nächste DFB-Junior-Coach-Ausbildung findet vom 21.01.-25.01.2019 in Blankenese (StS Blankenese) statt. Anmeldung über www.hfv.de. Ansprechpartnerin: Stefanie Basler, Tel: 040/675 870-26, E-Mail: s.basler@hfv.de.

Die HFV-App

Der Hamburger Fußball-Verband hat eine eigene App. Die HFV-App ist sowohl für iOS als auch für Android-Geräte nutzbar und für alle Anwender kostenlos.

Die offizielle HFV-App des Hamburger Fußball-Verbandes bietet alle wichtigen Infos rund um den Amateurfußball im Hamburger Fußball-Verband.

Mit der kostenfreien HFV-App hat man direkten Zugriff

- Auf alle News des Hamburger Fußball-Verbandes aus den Bereichen Spielbetrieb, Schiedsrichter, Aus- und Fortbildung, Talentförderung (unsere Auswahlteams und DFB-Stützpunkte), Soziales, Ehrenamt, DFB-Masterplan, Der HFV, DFB-Net, Service, *FUSSBALL.DE*
- Auf den Push-Dienst, der einen immer auf dem Laufenden hält und alles sofort aufs Smartphone schickt, wenn bei den ausgesuchten wichtigen Bereichen etwas Neues passiert.



Haben Sie schon die HFV geladen?

Bunter Spieltag bei UH-Adler



Foto privat

„Bunter Spieltag beim UH“

Jeden Dienstag trainieren die „Bunten Minions“ und jeden Donnerstag trifft sich eine Freizeitgruppe von „Meetup“ auf einem der Nebenplätze von BU. Ein paar Spieler der Freizeitkicker sind auf unser Inklusionsprojekt aufmerksam geworden und unterstützen es mit der Lust und Leidenschaft am Fußball sowie dem freundschaftlichen Umgang mit den einzelnen Spielern der „Bunten Minions“.

Ein besonderer Dank gilt auch Marco M., dem Organisator der Freizeitgruppe (Outdoor Fußball). Durch sein Engagement für das Projekt die passende Werbung zu machen, nahm das ganze Spielvorhaben an Fahrt auf. Ein Spieler dieser Gruppe ist Johannes, gleichzeitig Spieler der 3. Herren von UH-Adler. Er bemühte sich nach Teilnahme an unserem Training, um eine Freundschaftsspielbegegnung mit seiner Mannschaft in der Beethovenstraße.

Mit viel Freude sind die „Bunten Minions“ zu diesem Spiel gefahren. Die Anstoßzeit war um 20:30 Uhr an einem Montagabend zur eigentlichen Trainingszeit der Herrenmannschaft. Das Spiel begleitete ehrenamtlich Schiedsrichter Marco Weber (Inklusionsbeauftragter des HFV) und konnte dem bunten Spieltag den richtigen „Pfiff“ verleihen. Gespielt wurde 7 gegen 7 und die Partie endete nach 60 Minuten Spielzeit 12:13 für die Inklusionsmannschaft von Barmbek-Uhlenhorst. Allen war klar, dass dieses Ergebnis zweitrangig ist und der Spaß

und die Fairness im Vordergrund standen. Jeder ging nach diesem Spiel mit der Erfahrung der „Mensch ist bunt, Ball ist rund, beides zusammen gesund“.

Für die Unterstützung und Teilnahme möchten wir nochmals allen Beteiligten danken. Es ist schön zu sehen, wie ein Leistungsteam mit einem Team mit Handicap harmoniert, ohne den Spaß am Miteinander und Fußball zu verlieren. Die „Minions“ danken UH-Adler für das besondere Erlebnis und Zeichen an die Gesellschaft und den Sport.

Text: André Riebe

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:
Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:
Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

E-MAIL: c.byernetzki@hfv.de
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos.
Wenn Sie die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an j.obereiner@hfv.de.

